

## Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
4. Technische Anlagen	0,00	0,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	104.279,37	
6. Fahrzeuge	<u>10.004,11</u>	
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	114.283,48 0,00	134.240,49 0,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
3. Sonstige Finanzen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.544,65	32.104,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	
2. Forderungen an die Trägerin	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.544,65</u>	32.104,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	155.571,42	154.859,30
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>272.399,55</b>	<b>321.204,55</b>

<b>PASSIVA</b>	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Gezeichnetes/gewährtes Kapital		0,00
2. Kapitalrücklagen	26.322,86	26.322,86
3. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	149.793,30	
5. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-61.159,21	149.793,30
	114.956,95	176.116,16
<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
2. Sonderposten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>	90.075,00	88.900,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.367,60	56.188,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	67.367,60	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 €	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Trägerin	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 €	
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 €	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 €	
7. Verwahrgeldkonto	0,00	0,00
	67.367,60	
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>272.399,55</b>	<b>321.204,55</b>

Dinkelsbühl, 07.02.2018

  
Dr. Hammel, Oberbürgermeister

## Gewinn- und Verlustrechnung Pflegeheim Hospital für das Geschäftsjahr 2017 (vom 01.01.2017 - 31.12.2017)

	EUR	EUR	Vorjahr	WP 2017 EUR
1. Erträge aus Pflegeleistungen (KGR 40 - 43)	820.858,83		830.427,20	875.000,00
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung (KUGR 413-433)	279.568,95		274.886,97	300.000,00
3. Erträge aus Zusatzleistungen (KUGR 414-435)	55.561,38		53.408,10	55.000,00
4. Erträge aus Berechnung Investitionskosten (KUGR 464)	135.871,46		117.663,17	130.000,00
5. Sonstige betriebliche Erträge (KGR 48,55)	<u>3.917,36</u>	<b>1.295.777,98</b>	<u>2.991,02</u>	950,00
6. Löhne und Gehälter (KGR 60)	-734.931,73		-672.140,17	-735.000,00
7. Soziale Abgaben, Altersversorgung (KGR 61-64)	-204.661,08		-184.099,04	-197.000,00
8. Lebensmittel (KGR 65)	-87.507,78		-87.882,62	-90.000,00
9. Wasser, Energie, Brennstoffe (KGR 67)	-43.659,44		-44.136,15	-44.000,00
10. Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf (KGR 68, 70)	-124.941,84		-122.233,17	-133.000,00
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (KUGR 685)	-21.495,00		-24.166,68	-20.000,00
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen (KGR 71)	-10.796,80		-9.679,31	-12.000,00
13. Miete, Pacht, Leasing (KGR 76)	-104.620,00		-101.200,00	-101.200,00
14. Abschreibungen	<u>-21.575,47</u>	<b>-1.354.189,14</b>	<u>-19.169,02</u>	<u>-22.000,00</u>
15. Aufwendungen für Instandhaltung (KGR 771)		-2.786,62	-5.053,25	-5.000,00
16 Sonst. Ordentl. Aufwendungen (KGR 772/78)		-11,43	0,00	
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>-61.209,21</b>	<b>9.617,05</b>	
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (KGR 51)		0,00	2,80	50,00
17. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				0,00
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (KGR 72)		0,00	0,00	0,00
<b>19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-61.209,21</b>	<b>9.619,85</b>	
20. Außerordentliche Erträge (KGR 56)		50,00	2.987,47	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen				0,00
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00
<b>23. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<b>-61.159,21</b>	<b>12.607,32</b>	<b>1.800,00</b>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresverlustes  
auf neue Rechnung vorzutragen

## ANHANG 2017

### A. Angaben und Begründungen zur Form der Darstellung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss des Pflegeheimes der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wurde nach § 9 Abs. 2 WkPV erstellt.

### B. Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Positionen von Bilanz und G + V Rechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

#### I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten bewertet.

Beim Anlagevermögen ist die degressive und teilweise die lineare Abschreibung angewendet worden.

Für Zugänge wurde die zeitanteilige Abschreibung in Abzug gebracht. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Kassen- und Bankbestände sind am Bilanzstichtag durch Aufnahmeprotokolle und Kontoauszüge nachgewiesen.

Die Forderungen sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung von notwendigen Einzelwertberichtigungen bilanziert.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert worden.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

Für derzeit erkennbare Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.

### C. Sonstige Angaben

Ein eigenes Aufsichtsgremium wurde nicht eingesetzt. Die Aufgaben werden vom Oberbürgermeister und dem Stadtrat wahrgenommen. Die Heimleitung erfolgt ab 01. Febr. 2016 durch Frau Katrin Grohmann. Von der Heimaufsicht wurde ab 01. Febr. 2017 Herr Theo Mösch zum Bewohnerfürsprecher bestellt.

Dinkelsbühl, 07.02.2018

Dr. Hammer, Oberbürgermeister



# Lagebericht gemäß § 289 Abs. 1 HGB

## 1. Geschäftsverlauf & Finanzlage

Die Umsatzentwicklung im vergangenen Wirtschaftsjahr stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2016	31.12.2017	Differenz	Entwicklung
	€	€	€	%
Erträge aus				
Pflegeleistungen	830.427,20	820.858,83	-9.568,37	99
Unterkunft und Verpflegung	274.886,97	279.568,95	4.681,98	102
Zusatzleistungen	53.408,10	55.561,38	2.153,28	104
Berechnung Inv.kosten	117.663,17	135.871,46	18.208,29	115
Sonst. betr. Erträge	2.991,02	3.917,36	926,34	131
	<u>1.279.376,46</u>	<u>1.295.777,98</u>	<u>16.401,52</u>	<u>101</u>

Die Umsatzerlöse einschl. der Sonst. betrieblichen Erträge sind in Summe um 16.401,52 € gestiegen.

Die Finanzlage ist noch zufriedenstellend.

Der Eigenkapitalanteil ist zum Bilanzstichtag von 55 auf 42,2 % gesunken.

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die bilanzielle und auch die tatsächliche Liquidität ist gegeben.

## 2. Personalstandsentwicklung

Arbeitnehmergruppe	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Angestellte *	41	4	37
Arbeiter			
Auszubildende	3	1	2
	<u>44</u>	<u>5</u>	<u>39</u>

\* davon 23 weibliche Teilzeitbeschäftigte

### 3. Belegung der Pflegeeinrichtung

Jahr	2016	2017
Pflegetage		
ohne Einstufung		51,00
Pflegestufe 1	1.104,00	14,00
Pflegestufe 2	5.869,00	3.154,00
Pflegestufe 3	4.752,00	4.406,00
Pflegestufe 4	1.099,00	4.060,00
Pflegestufe 5		928,00
<b>Gesamt</b>	<b>12.824,00</b>	<b>12.613,00</b>

Jahr	2016	2017
Gesamtkapazität in Tage	12810	12775
Istbelegung in Tage	12824	12613
Überbelegung in Tagen	14	0
Unterbelegung in Tagen	0	162
<b>Ausnutzungsgrad in %</b>	<b>100,11</b>	<b>98,73</b>

### 4. Entwicklung der Pflegesätze

	ab 01.01.2017	ab 01.07.2017
Pflegesatz		
Pflegegrad 1*	33,66	36,34
Pflegegrad 2	44,01	44,36
Pflegegrad 3	60,19	60,53
Pflegegrad 4	77,05	77,39
Pflegegrad 5	84,61	84,95
Unterkunft	8,49	10,30
Verpflegung	12,96	12,57
Investitionskosten	10,65	10,65
Einzelzimmer o. Nasszelle	11,87	11,87
Einzelzimmer m. Nasszelle	14,73	14,63
Doppelzimmer	9,02	9,02

### 5. Ausblick (Risiken und Chancen)

Eine Steigerung der Erlöse ist im wesentlichen nur durch eine Erhöhung der Pflegesatzkosten möglich, da eine weitere Optimierung der Belegungszahlen nur begrenzt umsetzbar ist.

Zum Erhalt bzw. zur Steigerung der durchschnittlichen Auslastung ist eine aktive Bewerbung, eine laufende Verbesserung des Services sowie des Gesamteindruckes notwendig.

Positive Ergebnisse werden zukünftig nur zu erreichen sein, wenn, wie bereits in Vorjahren gehandhabt auf eine optimale Belegung, die zeitnahe Anpassung der Pflegesätze, sowie auf eine strikte Einhaltung der Personal- und Sachkosten geachtet wird.

# Anlagennachweis 2017 - Pflegebereich -

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte Stand: (31.12.2017)
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.790,31				9.790,31	9.790,31					9.790,31		
A.II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	
1.1 darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten													
4. Technische Anlagen													
4.1 darunter: in Betriebsbauten und Außenanlagen													
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	473.944,29	1.618,46			475.562,75	351.851,65	19.431,73				371.283,38	104.279,37	
davon GWG's	40.592,51	952,06			41.544,57	40.592,51	952,06				41.544,57		
5.1 darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	12.862,43				12.862,43	714,58	2.143,74				2.858,32	10.004,11	
6. Fahrzeuge													
7.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	
7.2 darunter: für Betriebsbauten													
Summe Sachanlagen	486.806,72	1.618,46	0,00	0,00	488.425,18	352.566,23	21.575,47	0,00	0,00	0,00	374.141,70	114.283,48	
Gesamt	496.597,03	1.618,46	0,00	0,00	498.215,49	362.356,54	21.575,47	0,00	0,00	0,00	383.932,01	114.283,48	